

Praxisorientierter Intensiv-Workshop

"Die Kunst des pfiffigen Fragens"

Nachhaltig wirksam durch professionelle Gesprächsführung

Fragen stellen klingt so einfach. Ist es auch ...

...vorausgesetzt, Ihr Fragenrepertoire ist groß und Sie wissen über den Einsatz und die Wirkung dieses Handwerkzeugs gut Bescheid. Dann macht das Fragen richtig Spaß und gibt den Fragenden im Gespräch eine starke Position.

Ziele

- Sie erweitern Ihr Repertoire an Fragen, frischen bereits Gehörtes auf und entwickeln neue Kompetenzen in der Gesprächs-Führung mit Klient*innen.
- Das Mee(h)r an Fragen ist Ihnen nun nicht nur theoretisch vertraut, sondern durch viel praktisches Experimentieren und Einüben z.T. schon verinnerlicht und steht Ihnen somit im Alltag tatsächlich zur Verfügung.
- Im „Fragemodus“ verbleibend gewinnen Sie an Sicherheit in herausfordernden Gesprächen.
- Sie aktivieren professionell die Fähigkeiten des Gesprächspartners.

Inhalte Sie üben das praktische Fragen mit Klient*innen in verschiedenen Varianten unter strukturierter Anleitung. Das beinhaltet z.B.:

- Offen, ressourcenorientiert und systemisch gefragt
- Zaubern mit der Wunderfrage
- Irritieren und anregen mit der Verschlimmerungsfrage
- Mit hypothetischen Fragen einladen in eine Welt der Möglichkeiten, u.v.m.

Ergänzt wird die Lust am pfiffigen Fragen durch kurze, knackige Inputs zu den Hintergründen:

- Was macht diese Fragen so wirksam?
- Worauf kommt es bei der Formulierung an?
- „Wozu“ statt „Warum“ – was ist der Unterschied?
- Wo passt welche Frage?
- Wie wirkt sich der Einsatz dieser Fragen auf meine Rolle aus?

Die alten Philosophen hatten gute Gründe, ihre Mitmenschen und Ratsuchenden immer wieder mit Fragen anzuregen.

Statt Rat-Schläge zu erteilen, luden sie geschickt zu neuen Blickwinkeln ein.

Somit machten sie ihr Gegenüber neugierig, glaubten an dessen Kompetenzen und nutzen diese, beließen die Verantwortung für das Handeln aber bei ihren Gesprächspartner*innen.

Methoden In diesem praxisorientierten Workshop liegt der Schwerpunkt auf Übungen, Rollenspielen, Klein-/Gruppenarbeit. Hinzu kommen Live-Präsentationen, Inputs und Reflexionseinheiten

Termin 19.06.2023, 14 Uhr – 21.06.2023, 13 Uhr

Ort Bildungshaus St. Martin im Kloster Bernried, direkt am Starnberger See



Investition Seminargebühr: € 490.-
Seminarpauschale (Ü mit VP im EZ, Raum; Wasser): € 210.-

Anmeldung info@juergenlaenge.de
Max 14 Teilnehmer*innen.
Anmeldungen werden in der Reihenfolge des
Eingangs berücksichtigt.
Reservierungen auf Anfrage gerne!

Achtung: Begrenzte Tn-Zahl

Trainerin



Ulrike von der Mosel

Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Familientherapeutin SG DGSF,
Supervisorin DGSV SG DGSF;
Online Supervisorin DGSv,
Lehr-Supervisorin, Coachin DGSF,
Lehrende systemische Beratung &
Therapie DGSF